



die-chancengeber.de



CJD Christophorusschulen Berchtesgaden

Deutschlands alpine Internatsschule

- Internat
- Gymnasium
- Fachoberschule
- Realschule
- Berufsfachschule für
Kinderpflege
- Förderzentrum mit Grund-
und Mittelschulstufe

2020
2021

Facetten
entdecken

Die CJD Christophorusschulen Berchtesgaden umfassen alle Schulformen des dreigliedrigen bayerischen Schulsystems sowie zusätzlich eine Fachoberschule und eine Berufsfachschule für Kinderpflege (siehe rechte Seite). Unser Träger ist das Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands, einer der größten deutschen Schul- und Internatsträger mit einer 70-jährigen Tradition im Bildungswesen. Die CJD Christophorusschulen gestalten Bildung mit jungen Menschen in 50 Schulen aller Schularten in 11 Bundesländern.

Unser Leitbild

Das Leitbild der CJD Christophorusschulen orientiert sich an der Geschichte des heiligen Christophorus. Seine Neugier, seine Freiheit und sein Mut, neue Wege einzuschlagen, sowie sein Einsatz für die Menschen inspirieren unser Bildungsverständnis. Jeder unserer Schüler ist auf einem ganz persönlichen Bildungsweg. Unsere Aufgabe dabei ist es, die Neugier der Schüler zu fördern, ihre Freiheit zu achten und die Schulgemeinschaft, zu der sie gehören, zu stärken. Die CJD Christophorusschulen gründen ihre Arbeit im christli-

chen Menschenbild. Sie widmen sich der Entwicklung der ganzen Persönlichkeit. Junge Menschen sollen bei uns einen Weg finden

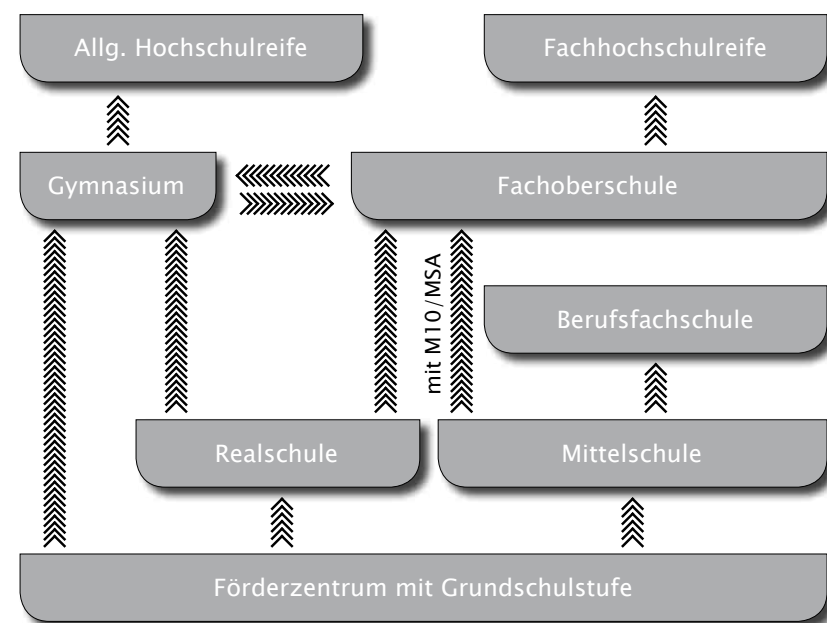
- zu selbstverantworteter Lebensgestaltung
- zu gesellschaftlichem und politischem Engagement
- zu mitmenschlicher Verantwortung
- zu Kompetenzen für ihren künftigen Berufsweg
- zu staatlich anerkannten Abschlüssen

Diese Ziele können nur durch eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern erreicht werden. Mitarbeitende an CJD Christophorusschulen erziehen junge Menschen in diesem umfassenden Sinn und begleiten sie bei ihrem individuellen Bildungsprozess fordernd und fördernd.

Unser Profil

Die CJD Christophorusschulen Berchtesgaden wollen ein Leben im Glauben und christliche Gemeinschaft in ökumenischer Offenheit erfahrbar machen. Dabei haben wir den einzelnen Menschen im Blick und bieten Raum für die Entfaltung der Persönlichkeit in der Gemeinschaft. Wir pflegen ein Schul- und

Unsere Schulen und die Entwicklungsmöglichkeiten



Internatsklima, in dem sich Schüler, Pädagogen, Mitarbeiter und Eltern in ihrer Individualität respektiert und angenommen fühlen. Wir verstehen Schule und Internat als Lebensraum, der zum gemeinsamen Lernen, Leben und Feiern einlädt, aber auch auffordert. Dabei vermitteln wir eine zukunftsfähige Bildung und zeitgemäße Kenntnisse. Wir fordern und fördern mit schülergerechten Unterricht- und Erziehungsmethoden unter dem Leitbild einer christlichen Sinn- und Werteerziehung. Die CJD Christophorusschulen vermitteln

Lebenskompetenzen, wie Dialog- und Konfliktfähigkeit, Zivilcourage und Verantwortungsbereitschaft für Gesellschaft und Umwelt.

Wir pflegen ein offenes und lebendiges Miteinander von Lehrkräften, pädagogischen Mitarbeitern, Eltern und Schülern. Kooperativer Führungsstil, Teamarbeit und Fortbildungen entwickeln, fördern und sichern die Schulqualität. Eltern werden als Erziehungspartner ernst genommen: Elternmitarbeit und Elternmitverantwortung sind willkommen und werden erwartet.

Das Internat der CJD Christophorus-schulen Berchtesgaden bietet 150 Wohnplätze. Die einzeln stehenden neun Wohnhäuser sind auf einem großzügigen Gelände verteilt und bilden einen gemütlichen, dorfartigen Internatscampus in einzigartiger Berglage.

Unsere Internatsschüler besuchen unsere Mittelschule, die Realschule, die Fachoberschule und das Gymnasium. Für die jüngeren Internatsschüler in den unteren Klassen gibt es eine Betreuung durch Tutoren. Neben einer Entwicklung zu selbstbestimmten jungen Menschen wollen wir die Jugendlichen auch in der Erreichung ihrer individuellen Ziele unterstützen.

Unterbringung

Untergebracht sind die Schüler altersgemäß in Ein- oder Zweibettzimmern. Die Wohngruppen werden von einem qualifizierten, pädagogischen Team begleitet und betreut. Unsere Internatspädagogen sind Ansprechpartner und Bezugspersonen. Sie stehen in stetigem Kontakt zu den Schulen und sind natürlich auch Ansprechpartner für die Eltern. Für das leibliche Wohl sorgt unser

Küchenteam, das jeden Tag frisch für unsere Internatsbewohner kocht.

Nach dem Schulbesuch bereiten die Kinder und Jugendlichen im Rahmen betreuter Lernzeiten den Unterricht nach und erledigen Hausaufgaben und Unterrichtsvorbereitung. Individuelle Förderungen werden bedarfsorientiert vereinbart.

Aktivität und Begegnung sind eine wichtige Säule unserer Pädagogik. Das Internatsleben umfasst vielfältige Angebote an begleiteten Freizeitaktivitäten im und außerhalb des Internatscampus. Zusätzlich bieten unser Internat und die Region reichlich Möglichkeiten zur selbstständigen Freizeitgestaltung.

Heimfahrten

Wochenendheimfahrten werden individuell mit den Familien besprochen. Mit den Schülern, die die Wochenenden bei uns verbringen, wird ein gemeinsames, abwechslungsreiches Freizeitprogramm geplant und durchgeführt.

Zubuchbare Module

Kinder und Jugendliche mit besonderem Interesse an Sport oder auch besonderem Förderbedarf wegen

einer Lernstörung können nach Bedarf individuelle Zusatzmodule nutzen.

Eine besondere Kompetenz hat unsere Internatsschule im Bereich der Lernstörungen. Diese können durch individuelle Förderung durch unsere Spezialisten verbessert werden und damit Motivation und Selbstvertrauen der Schüler gestärkt werden.

Besonders unterstützt ein interdisziplinäres Team aus Pädagogen und Psychologen Kinder und Jugendliche mit Legasthenie und LRS in ihrer Persönlichkeitsentwicklung durch emotionale Stabilisierung, positive Selbsterfahrung und Anleitung zum eigenverantwortlichen Umgang mit sich und anderen. Neben dem symptomorientierten Lese- und Rechtschreibtraining bei den Legasthenie-therapeuten sollen die Betroffenen in ihrer Gesamtpersönlichkeit in schulischer, sozialer und emotionaler Hinsicht gefördert werden und von psychischem Druck, der oft durch schlechte schulische Leistungen hervorgerufen wird, entlastet werden.

Unser Legastheniezentrum bietet:

- Beratung und Diagnostik
- individuelle Therapie
- psychologische Begleitung

- Lernunterstützung in den Lernzeiten
- pädagogisch abgestimmte Betreuung

Aufnahme und Kosten

Unser Internat nimmt Schüler auf, wenn sie die entsprechende schulische und persönliche Eignung für die jeweilige Schulform aufweisen. Die Aufnahme ist zu jeder Zeit im Schuljahr möglich, sofern Plätze frei sind. Eine Aufnahme kann nur nach einem persönlichen Vorstellungsgespräch erfolgen. Der Elternbeitrag für interne Schüler inklusive Schulgeld beträgt 21.000,- €/Jahr zu zahlen in 12 Monatsraten zu 1.750,- €. Zudem fällt eine einmalige Aufnahmegebühr von 1.750,- € an. Dazu kommen Nebenkosten für Heimfahrten, Freizeitprogramme sowie Privatbedarf.

Kontakt

Am Dürreck 4
83471 Schönau am Königssee
Tel. 08652 / 604-0
Fax 08652 / 604-710
alpin.internat@cjd.de
www.cjd-christophorusschulen-berchtesgaden.de

Das Gymnasium der CJD Christophoruschulen Berchtesgaden ist eine staatlich anerkannte Privatschule. Das Gymnasium beginnt mit der 5. Klasse. Der Übertritt erfolgt i.d.R. nach der 4. Klasse Grundschule. Bei entsprechender Eignung ist auch ein Übertritt von der Realschule und der Mittelschule möglich.

Unser Gymnasium bietet eine offene Ganztagsbetreuung. Die Schüler haben die Wahl zwischen drei Ausbildungsrichtungen (siehe rechts). Unser Gymnasium ist den Richtlinien und Maßstäben des Landes Bayern (Gymnasiale Schulordnung, GSO) verpflichtet und unterrichtet nach dem Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetz (BayEuG). Das einzigartig schön gelegene Schulgebäude auf ca. 1.200 m Seehöhe direkt am Rand des Nationalparks Berchtesgaden ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen.

Doppelt stark

Unser Gymnasium verbindet zwei Stärken miteinander:

- die Sicherheit und Verlässlichkeit einer staatlich anerkannten Schule
- die Vorzüge einer traditionsbewussten und renommierten Privatschule

Im Mittelpunkt stehen immer die Kinder und Jugendlichen, denen wir neben einer guten Schulausbildung auch ein fundiertes Wertesystem auf der Basis christlicher Grundhaltung vermitteln wollen. Für ihren weiteren Lebensweg sollen die Schüler Schlüsselqualifikationen und wichtige Kompetenzen erwerben. Wir verstehen uns als eine Schule für alle und sind stolz auf die große Vielfalt an unserem Gymnasium mit

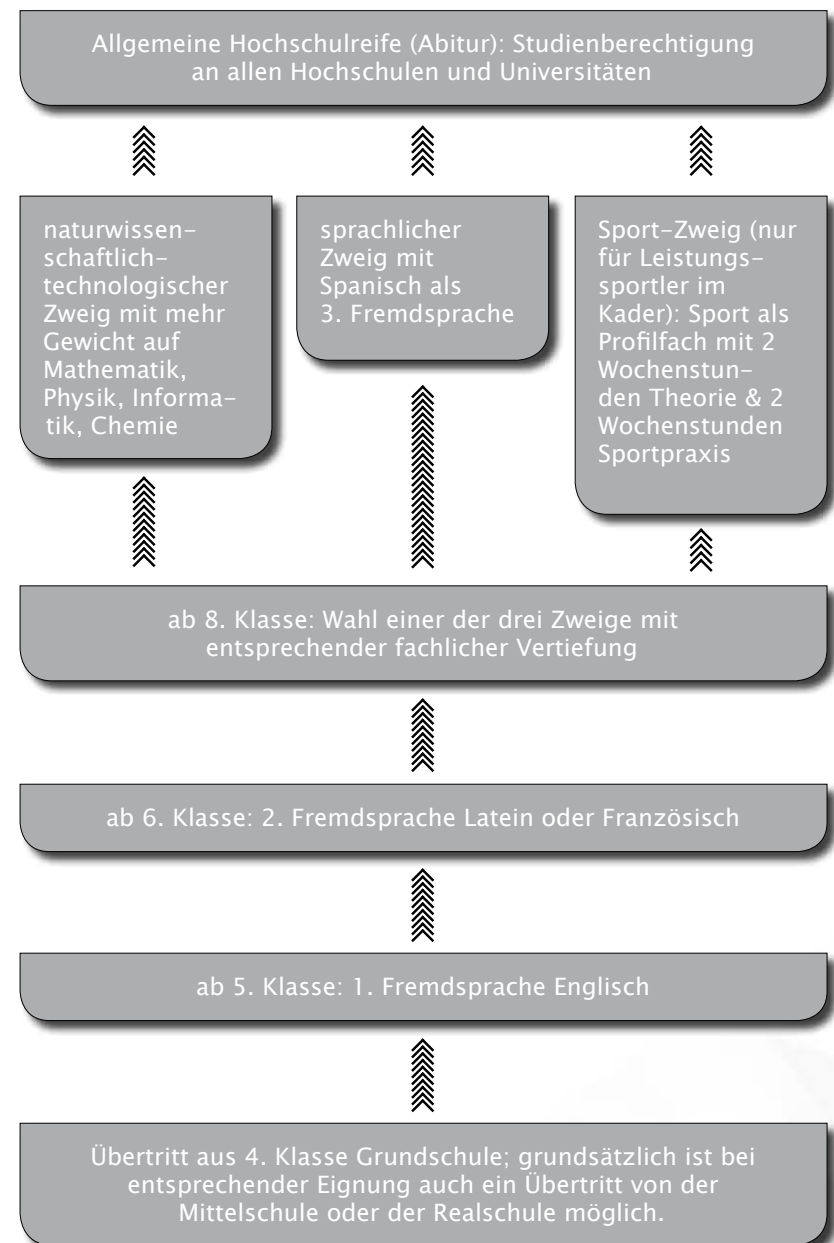
- Schülern mit unterschiedlichem sozialen und religiösen Hintergrund
- Schülern aus der Region sowie Internatsschüler
- Freizeit- und Leistungssportlern
- gesunden Schülern sowie solchen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen (z.B. Diabetes, Asthma)

Breites Angebot

Unser Gymnasium bietet

- Förderunterricht im Rahmen der Lernstunden
- jeden Tag zwei vollwertige Mittagsgesichter zur Auswahl
- moderner Computerraum
- Notenprogramm Aestima: alle Noten immer aktuell online abrufbar
- Schulaufgabenplan und Termine online

Sprachenfolge und Oberstufenwahlmöglichkeiten



- Umsetzung von MODUS 21 – Maßnahmen (z.B. Leistungsstandberichte anstelle des Zwischenzeugnisses)
- Schullandheimaufenthalt der 5. Klassen am Hintersee
- Studienfahrten, Schüleraustausch, Betriebspraktika
- internationale und fachspezifische Projekte
- Spanisch als 3. Fremdsprache, optional Erwerb des Sprachdiploms Dele
- kostenloser Kurs Zehnfingerschreiben
- Schließfächer zum Mieten
- enge Zusammenarbeit mit Schülerforschungszentrum
- Schulpsychologin

Sport für alle

An unserem Gymnasium gibt es vielfältige Sportaktivitäten und –angebote:

- Sportfest im Sommer
- Turniertag für die Unterstufe
- Wintersporttag für die ganze Schule
- Skiwoche für die 6. Klassen
- einmal wöchentlich Skifahren im Rahmen des Sportunterrichts für die 5. Klassen.

Da unsere Schulen von einer Vielzahl von erfolgreichen Leistungssportlern bis hin zu Olympiateilnehmern

besucht werden, hat der Sport in unseren Schulen einen besonders hohen Stellenwert.

Musische und künstlerische Bildung
Musische und künstlerische Bildung sind uns besonders wichtig. Jährlich gibt es ein wechselndes Angebot im musisch-künstlerischen Bereich. Die Schüler können sich in Chor, Theater, Fotogruppe und Tanz engagieren.

Betreute Lernstunden

Für die Klassen 5 bis 7 gibt es ein modernes Ganztagskonzept, das eine entspannte Lernatmosphäre ermöglicht und Schülern wie Eltern ein Höchstmaß an Entscheidungsfreiheit einräumt. Im Mittelpunkt der Nachmittagsbetreuung stehen die Lernstunden, in denen Hausaufgaben gemacht werden und der Stoff für den nächsten Tag vorbereitet wird. Sie beginnen um 13.30 Uhr und umfassen drei Schulstunden. Der Besuch der Lernstunden ist freiwillig, und es entstehen keine weiteren Kosten. Die Lernstunden können auch nur an bestimmten Tagen und zu ausgewählten Zeiten besucht werden – ganz nach individuellem Wunsch der Schüler und Eltern. Die Lernstun-

den werden von Lehrern geführt und betreut, die auch fachbezogene Hilfe leisten. Von Beginn an sollen die Schüler lernen, die Lernzeit selbstständig zu planen, die Abfolge der zu bearbeitenden Aufgaben festzulegen und sich einen Zeitrahmen zu geben. Unterricht und Lernstunden ergänzen sich ideal. In einzelnen Stunden gibt es alternativ sportliche oder musische Angebote.

Modernes Unterstufenkonzept

Unser modernes Unterstufenkonzept orientiert sich am neuen Lehrplan-Plus. Durch ihn haben die Schulen die Freiheit, im Sinne ihres Schulprofils didaktische und methodische Schwerpunkte zu setzen und so die Lehrplanziele zu verfolgen. Diese sind

- Bildung für nachhaltige Entwicklung (Umweltbildung, Globales Lernen)
- Gesundheitsförderung
- Soziales Lernen
- Werteerziehung
- Alltagskompetenz und Lebensökonomie

Auf dieser Basis haben wir eine ganz neue Unterstufe an unserem Gymnasium geschaffen. Sie soll die Kinder motivieren, begeistern und eine ver-

besserte Lernatmosphäre schaffen, durch die das Lernen leichter fällt und nachhaltiger ist. Die Schüler erreichen die Lernziele besser und entwickeln gleichzeitig Kompetenzen, die über die reinen Unterrichtsinhalte hinausgehen. Deshalb wollen wir

- unsere einmalige Lage nutzen und viel Zeit im Freien verbringen
- auf verpflichtenden Nachmittagsunterricht in der 5. Klasse verzichten und stattdessen freiwillige Förder- und Lernangebote machen
- so den Kindern mehr Zeit lassen, damit der Alltag nicht ganz von der Schule bestimmt wird
- fächerübergreifende Projektarbeit wie Schulgarten, Aquarium, Schulwerkstatt anbieten
- die Kreativität und die Bewegungsfreude fördern durch Fächer-Schwerpunkte in Kunst, Sport, Geographie, Naturwissenschaft und Technik

Kontakt

Am Dürreck 4
83471 Schönau am Königssee
Tel. 08652 / 604-0
Fax 08652 / 604-710
gymnasium.berchtesgaden@cjd.de
www.gymnasium-bgd.de

Die Realschule der CJD Christophorusschulen Berchtesgaden ist eine staatlich anerkannte Privatschule. Sie beginnt mit der 5. Jahrgangsstufe. Der Übertritt erfolgt in der Regel nach der 4. Klasse Grundschule. Nach erfolgreichem Abschluss der 6. Jahrgangsstufe wählen die Schüler zwischen einer technischen, wirtschaftlichen oder sprachlichen Wahlpflichtfächergruppe (siehe rechte Seite). Die weiterführenden Klassen bieten so eine interessante Mischung aus Pflicht- und Wahlfächern. Die Realschule in Schönau am Königssee ist für alle Schüler leicht zu erreichen, auch mit Schulbussen.

Ausbildungsziele

In der Realschule wird nach den jeweils gültigen Lehrplänen des Freistaates Bayern und den gültigen bundeseinheitlichen Bildungsstandards unterrichtet. Sie endet nach der 10. Klasse mit der zentralen Abschlussprüfung. Mit deren Bestehen erlangen die Schüler den Mittleren Schulabschluss. Der MSA kann durch Zusatzqualifikationen (z.B. Fachoberschule) bis zur Allgemeinen Hochschulreife und damit auch zur Möglichkeit eines Hochschulstudiums

erweitert werden. Neben den schulischen Lehrinhalten vermittelt die Realschule weitere Bildungsziele:

- solide Kenntnisse in den grundlegenden Kulturtechniken einschließlich informationstechnischer Bildung
- persönliche Kompetenzen im sozialen, politischen und religiösen Bereich
- überfachliche Qualifikationen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit, Kreativität und Flexibilität

In vielen Bereichen wie z.B. musische Bildung und EDV gibt es wechselnde Wahlfachangebote und Arbeitsgemeinschaften, die die große Bedeutung dieser Kernkompetenzen unterstreichen (siehe rechts).

Schulprofil der Realschule

Das Schulprofil unserer Realschule ist gekennzeichnet durch

- die Erziehung zu einer christlichen Wertehaltung und zur Toleranz.
- den Erhalt und der Weiterentwicklung des partnerschaftlichen Klimas der Schulfamilie.
- das Angebot einer umfassenden und anspruchsvollen Bildung für Mädchen und Jungen, die für den Besuch der Realschule geeignet sind; dies gilt v.a. auch für den

Pflicht- und Wahlfächer an der Realschule

Realschulabschluss (Mittlerer Schulabschluss): ermöglicht bei entsprechender Eignung den Übertritt zur Fachoberschule oder zum Gymnasium



Pflichtfächer: Religion · Deutsch (P*) · Englisch (P*) · Französisch (nur IIIa, P*) · Geschichte · Geographie · Sozialkunde · Wirtschaft/Recht · Betriebswirtschaft/Rechnungswesen (nur II u. III, P* für II) · Mathematik (P*) · Physik (P* für I) · Chemie · Biologie · Informationstechnologie · Sport · Kunst · Musik · Hauswirtschaft/Ernährung
* P = Prüfungsfach in der Abschlussprüfung

Wahlpflichtfächergruppe I
Schwerpunkte u.a. Mathematik Physik Informationstechnologie (Textverarbeitung, Informatik, Technisches Zeichnen)

Wahlpflichtfächergruppe II
Schwerpunkte u.a. Betriebswirtschaft/Rechnungswesen, Wirtschaft/Recht, Informationstechnologie (Textverarbeitung, Informatik)

Wahlpflichtfächergruppe IIIa
Schwerpunkte u.a. Französisch (als 2. Fremdsprache), Betriebswirtschaft/Rechnungswesen, Informationstechnologie (Textver., Informatik)

freiwillige Wahlfächer: Chor, Bläser-Ensemble, Erste Hilfe, Theater, Computerführerschein (ECDL), MINT



nach der 6. Klasse Entscheidung für eine der drei Wahlpflichtfächergruppen mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten



Fächer 5. & 6. Jahrgangsstufe: Deutsch · Englisch · Mathematik · Geographie · Biologie · Religion · Sport · Kunst · Musik · Geschichte (ab 6. Jgs.)



Übertritt aus 4. Klasse Grundschule oder 5. Klasse Mittelschule (grundsätzlich bei entsprechender Eignung auch Übertritt von Mittelschule, Wirtschaftsschule und Gymnasium in die Jahrgangsstufen 5 – 9)

- berufsvorbereitenden Bereich.
- die Möglichkeit für junge Leistungswintersportler, Schule und Sport sinnvoll und erfolgreich miteinander zu verbinden.
 - die Betreuung von chronisch kranken Kindern und Jugendlichen.
 - die Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Teilleistungsstörungen.
 - die Förderung von Kreativität sowie der Vermittlung sozialer Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen.
 - die Erweiterung des interkulturellen Bewusstseins.
 - die Unterstützung einer Entwicklung zu selbstständigen Persönlichkeiten, die Kritikfähigkeit sowie eigenständiges und verantwortungsbewusstes Denken und Handeln umsetzen.
 - die Erfahrung und dem Bewahren unserer Schule als Lernort und Lebensraum.

Aufnahme

Der Übertritt an die Realschule erfolgt i.d.R. nach der 4. Grundschulklasse in die 5. Klasse der Realschule. Ein Übertritt von der 5. Klasse Mittelschule ist ebenfalls möglich. Für das Aufnahmeverfahren gelten

die Regelungen der bayerischen Realschulordnung (RSO). Grundsätzlich ist bei entsprechender Eignung eine Aufnahme auch in höhere Jahrgangsstufen möglich.

Schulgeld

Für die Realschule wird Schulgeld erhoben. Für Schüler, deren Erziehungsberechtigte ihren ständigen Wohnsitz im südlichen Landkreis BGL (Berchtesgaden, Bischofswiesen, Marktschellenberg, Ramsau, Schönau a.K.) haben, wird das fällige Schulgeld vom Landkreis BGL übernommen. In allen anderen Fällen bitten wir bzgl. des Schulgeldes um Kontaktaufnahme mit der Schulleitung.

Kontakt

Realschule
Schneewinklweg 12
83471 Schönau am Königssee
Tel. 08652 / 9436-0
Fax 08652 / 9436-10
realschule.berchtesgaden@cjd.de
www.realschule-bgd.de

Projekte, Exkursionen, Klassenfahrten und Austauschprogramme

Die Realschule fördert die Entwicklung ihrer Schüler mit vielfältigen jahrgangsspezifischen Maßnahmen. Über alle Jahrgangsstufen hinweg gibt es ein Tutorensystem zur Lernförderung. Im Rahmen von „TutSy“ helfen engagierte und leistungsstarke Schüler Mitschülern in den Fächern Englisch, Französisch, Mathematik, Physik und Betriebswirtschaft/Rechnungswesen. Weitere spezielle Angebote gibt es im Bereich Gesundheitsprävention (AIDS-/Drogenaufklärung), Gewaltprävention (Sozialkompetenz) und Medienkompetenz.

10. Jahrgangsstufe

- Studienfahrt in eine europäische Metropole, z.B. Berlin, Prag oder Wien

9. Jahrgangsstufe

- Berufswahl-Förderung, Bewerbungstraining, freiwilliges Betriebspraktikum
- Schwerpunktthema Nationalsozialismus im Geschichtsunterricht mit Exkursionen zur KZ-Gedenkstätte Mauthausen und in die Dokumentationsstelle Obersalzberg

7. und 8. Jahrgangsstufe

- Skilager als sozialpädagogisches Gemeinschaftserlebnis (7. Jgs.)
- Schüleraustausch mit einer ungarischen Partnerschule in Pécs (7./8.Jgs.)
- Medienführerschein (7. Jgs.)

6. Jahrgangsstufe

- Fortsetzung und Vertiefung des Sozialtrainings aus der 5. Klasse (bei Bedarf)

5. Jahrgangsstufe

- Kurs „Lernen lernen“ als Hilfestellung zur Entwicklung von Lernstrategien
- Kennenlertage um die Klassengemeinschaft zu stärken und durch Sozialtraining den kameradschaftlichen Umgang zu festigen
- Schulbustraining für mehr Sicherheit auf dem Schulweg

Unsere private Fachoberschule ist eine Chance für alle Schüler mit Mittlerem Schulabschluss, egal von welcher Schule sie kommen, von Mittelschule, Realschule oder Gymnasium. An unserer staatlich anerkannten FOS mit den Klassenstufen 11 und 12 kann wie an allen staatlichen Fachoberschulen die allgemeine Fachhochschulreife erlangt werden. Die Schulausbildung ist sehr praxisorientiert. Zur Auswahl stehen die beiden Ausbildungsrichtungen Wirtschaft & Verwaltung sowie Sozialwesen. Wir legen besonderen Wert auf die Förderung so genannter „Soft Skills“. Dazu gibt es neben den regulären Unterrichtsfächern ein umfangreiches Coaching- und Trainingsprogramm. Unsere FOS bietet einen intensiv geförderten Englischunterricht, verzichtet aber bewusst auf eine 2. Fremdsprache, um mehr Zeit zu haben für kreative Fächer und die Teilnahme an Schülerwettbewerben. In Zeiten der zunehmenden Digitalisierung ist das Entwickeln von kreativen Ideen eine Schlüsselkompetenz.

Attraktive Chancen

Die Fachhochschulreife eröffnet vielfältige Berufschancen und bietet die Studienberechtigung für Fachhoch-

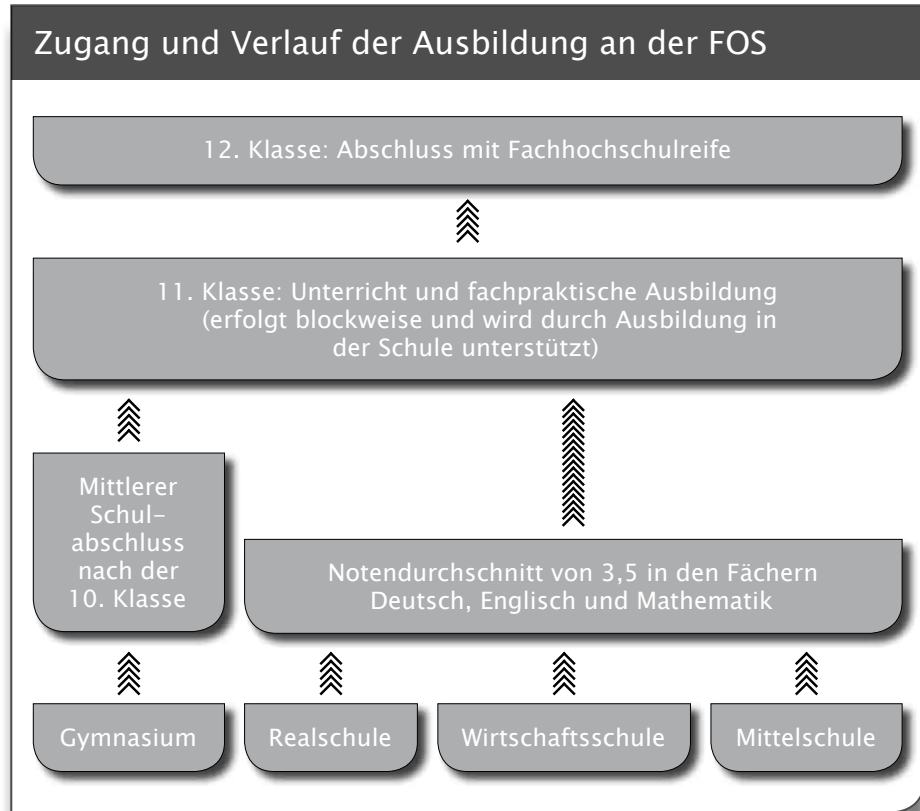
schulen (FH). Fachhochschulen sind besonders geeignet für Studierende, die nach einer akademischen Ausbildung mit ausgeprägten Praxisbezügen suchen. Nach der Meinung des Wissenschaftsrats sind die Fachhochschulen ein Erfolgsmodell und sollten stärker als die Universitäten ausgebaut werden.

Unterrichtsfächer Sozialwesen

allgemeinbildende Fächer: Deutsch, Englisch, Mathematik, Religion, Geschichte, Sozialkunde, Sport
 Profulfächer: Pädagogik/Psychologie, Chemie, Biologie, Sozialwirtschaft & Recht, Soziologie, Kunsterziehung
 Fachpraktische Ausbildung: Pädagogisches Praktikum, Praktikum im Pflegebereich

Unterrichtsfächer

Wirtschaft & Verwaltung
 allgemeinbildende Fächer: Deutsch, Englisch, Mathematik, Religion, Geschichte, Sozialkunde, Sport
 Profulfächer: Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Volkswirtschaftslehre, Naturwissenschaften, Rechtslehre, Informatik
 Fachpraktische Ausbildung: Organisation, Betriebliche Informa-



tionssysteme, Kaufmännische Steuerung und Controlling, Marketing

Schulgeld und Voraussetzungen

Für die FOS wird Schulgeld erhoben. Informationen über die aktuelle Höhe des Schulgeldes gibt es auf unserer Homepage. Interessenten sollten ihre Stärken kennen und einen konkreten Berufswunsch haben. Sie müssen in den für ein späteres Studium wichtigen Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik befriedigende Vorkennt-

nisse mitbringen. Erwartet werden eine hohe Lernmotivation, Ausdauer und die Bereitschaft, gemeinsam mit anderen zu arbeiten.

Kontakt

Am Dürreck 4
 83471 Schönau am Königssee
 Tel. 08652 / 604-0
 Fax 08652 / 604-710
 fos.berchtesgaden@cjd.de
 www.fachoberschule-bgd.de

An der Berufsfachschule für Kinderpflege können Jugendliche in zwei Jahren die Ausbildung als „Staatlich geprüfte Kinderpflegerin / staatlich geprüfter Kinderpfleger“ absolvieren. Bei einem entsprechenden Notenschnitt erlangen die Absolventen mit dem Abschlusszeugnis zudem den Mittleren Schulabschluss (MSA).

Vielfältige Chancen im Sozialbereich
Die Kinderpflegerin/der Kinderpfleger arbeitet als pädagogische Kraft in öffentlichen und privaten sozialpädagogischen Einrichtungen, u.a. in Kindergärten, Spielgruppen, Krippen, Heimen, betriebseigenen Kinderbetreuungseinrichtungen, Erholungs- und Behinderteneinrichtungen. Hauptaufgabe ist die Unterstützung von Erziehern, Sozialpädagogen, Pflegepersonal und Eltern bei der Versorgung, Betreuung und Förderung von Kindern. Dazu kommt die Mitarbeit bei der Planung und Umsetzung pädagogischer Aufgaben und Ziele in pädagogischen Teams. Durch berufliche Weiterbildung können sich Kinderpfleger für alle sozial ausgerichteten Berufe qualifizieren, u.a. Erzieher (staatl. geprüft),

Krankenschwester, Kinderkrankenschwester, Krankengymnast, Altenpfleger.

Aufnahmebedingung
Zugangsvoraussetzung für die Berufsfachschule für Kinderpflege ist der erfolgreiche Haupt- bzw. Mittelschulabschluss. Die Anmeldung ist nach dem Zwischenzeugnis im Februar, spätestens jedoch bis zum 15. September jeden Jahres beim Sekretariat der Schule vorzunehmen. Eine Besonderheit der Berufsfachschule ist die Möglichkeit zur Ausbildung von chronisch kranken Schülern unter ärztlicher Aufsicht des CJD Berchtesgaden sowie die Ausbildung von Leistungssportlern.

Lernbereiche und Fächer
Pflichtfächer: Religionslehre und Religionspädagogik, Englisch, Deutsch und Kommunikation, Sozial- und Berufskunde, mathematisch-naturwissenschaftliche Erziehung, Pädagogik und Psychologie, Ökologie und Gesundheit, Rechtskunde, Praxis- und Methodenlehre und Medienerziehung, Werkerziehung und Gestaltung, Säuglingsbetreuung, Hauswirtschaft-

Zugang und Verlauf der Ausbildung an der BFS

Abschluss: Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in
Bei einer Prüfungsnote von mindestens 3,0 wird mit dem Abschlusszeugnis der Mittlere Schulabschluss (MSA) verliehen, wenn ausreichende Englischkenntnisse nachgewiesen werden.



11. Klasse



10. Klasse: Ausbildungsbeginn jeweils im September (entsprechend der amtlichen bayerischen Ferienordnung für Schulen). Die ersten sechs Monate gelten als Probezeit.



erfolgreicher Haupt- bzw. Mittelschulabschluss

liche Erziehung, Musik und Musikerziehung, Bewegungserziehung und Sport, Sozialpädagogische Praxis
Wahlfächer: Darstellendes Spiel, Kunst und Textil

Kontakt
Berufsfachschule für Kinderpflege
Rathausplatz 4
83483 Bischofswiesen
Tel. 08652 / 66504
Fax 08652 / 66727
berufsfachschule.berchtesgaden@cjd.de
www.cjd-christophorusschulen-berchtesgaden.de

Grund- und Mittelschüler können an den CJD Christophorusschulen Berchtesgaden das Förderzentrum mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung besuchen. Dieses Förderzentrum bietet die Beschulung im Rahmen einer staatlich anerkannten Grund- und Mittelschulstufe und ist Bestandteil des CJD-Rehabilitationszentrums auf der Buchenhöhe.

Schulprofil

Unser Schulprofil ist geprägt durch:

- Integration in die Schul- und Internatgemeinschaft
 - interdisziplinäre Zusammenarbeit mit allen Rehabilitationsbereichen
 - musische Förderung
 - umfangreiches Angebot von Arbeitsgemeinschaften
 - Betreuung von Leistungssportlern
 - christliche Erziehungsprinzipien
 - Beratung & Hilfestellung beim Übergang von der Schule in den Beruf
- Eltern und Erziehungsberechtigte können sich über den Leistungsstand und die Entwicklung im Sozial- und Arbeitsverhalten ihres Kindes jederzeit auf einer Internetplattform informieren. So kann ein ständig aktualisierter und transparenter

Informationsaustausch sowohl mit den Elternhäusern als auch mit den Pädagogen des Wohnbereiches gewährleistet werden.

Mögliche Abschlüsse

Das Förderzentrum bietet Übertritte und Abschlüsse, die alle staatlich anerkannt sind und den Regelschulen entsprechen. Der Vollzeitunterricht umfasst alle Fächer der regulären Studentafel und kann durch Einzel- und Kleingruppenförderung vertieft werden. Durch das Klassenlehrerprinzip liegt die Mehrzahl der Unterrichtsfächer in einer Hand, wodurch die Schüler eine persönliche Beziehung und Vertrautheit entwickeln können.

Nach der Grundschulzeit besteht die Möglichkeit, in Realschule oder Gymnasium zu wechseln. Neben dem Mittelschulabschluss (Hauptschulabschluss) nach erfolgreicher Beendigung der 9. Klasse lässt sich durch eine Zusatzprüfung der Qualifizierende Mittelschulabschluss erwerben. Für leistungsstarke Schüler eröffnet die M10-Klasse den Weg zum Mittleren Schulabschluss (Mittlere Reife), der zum Besuch der Fachoberschule berechtigt.

Individuelle Förderung

Durch eine, entsprechend der Schulform reduzierte Klassenstärke mit 14 Schülern pro Klasse, können die Lehrkräfte differenziert auf die Lern- und Leistungsvoraussetzungen der Schüler eingehen. Die individuelle Betreuung wird durch zwei zusätzliche, speziell ausgebildete Förderkräfte unterstützt, die in Einzel- oder Kleingruppenförderung die unterrichtliche Arbeit ergänzen. Mit diesem umfangreichen Angebot bietet die Schule ein differenziertes Förderprofil mit folgenden Schwerpunkten:

- Hilfestellungen bei der Integration in die Schulklasse nach Aufnahme in die Schule
- Aufarbeitung von Lern- und Leistungsdefiziten aus der bisherigen Schullaufbahn
- individuelle Diagnostik-, Förder- und Therapieangebote bei Schulleistungsproblemen durch pädagogische, psychologische und medizinische Fachkräfte
- Diagnostik und Therapie von Leserechtschreibstörung (Legasthenie) und Hilfe bei Dyskalkulie
- begleitende Förderung bei Lern- und Entwicklungsproblemen

wie Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitätssyndrom (ADHS)

- Aufarbeitung von Verhaltensschwierigkeiten
- Unterricht am Krankenbett durch Lehrkräfte in den Wohngruppen oder auch bei stationärem Aufenthalt
- flexible Förderangebote für Leistungssportler

Kontakt

Grund- & Mittelschule
Förderzentrum
Buchenhöhe 46
83471 Berchtesgaden
Tel. 08652 / 6000-150
Fax 08652 / 6000-152
madeleine.metzenleitner@cjd.de
www.cjd-christophorusschulen-berchtesgaden.de

CJD Christophorusschulen Berchtesgaden

Deutschlands alpine Internatsschule

Am Dürreck 4
83471 Schönau
am Königssee
Tel. 08652 / 604-0
Fax 08652 / 604-710
www.cjd-christophorusschulen-berchtesgaden.de
cjd.berchtesgaden@cjd.de



Die CJD Christophorusschulen Berchtesgaden sind eine Einrichtung im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. · Teckstraße 23 · 73061 Ebersbach · www.cjd.de

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.

zur gendergerechten Schreibweise: Falls zur besseren Lesbarkeit im Text auf die weibliche Form verzichtet wurde, beziehen alle Angaben trotzdem ausdrücklich alle Geschlechter mit ein.



Partnerschulen
des
Wintersports



DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND
ELITESCHULE DES SPORTS



ISO 9001

Zertifiziertes
Qualitätsmanagementsystem

www.tuev-sued.de/ms-zert